



April 2014  
54. Jahrgang – Nr. 587

# KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

## *Wünsche für Heute und Morgen*

*Ich wünsche dir nicht, dass plötzlich der große Reichtum über dich hereinbricht und du in feinere Kreise kommst.*

*Das löst weniger Probleme als man denkt. Aber dass du hast, was du und die Deinen brauchen, das wünsche ich dir, und dass du gedeihst und gesegnet bist und am Ende das wirst, was Gott mit dir gemeint hat.*

*Ich wünsche dir nicht, dass du einsam und ungestört auf einer sonnigen Insel leben darfst. Ich wünsche dir im Gegenteil, dass Menschen um dich her sind, nette und andere, hilfreiche und störende und vor allem solche, die deine Hilfe nötig haben.*

*Ich wünsche dir nicht alle Tage Ferien oder dass du als strahlendes Glückskind durch die Welt läufst. Aber dass dir immer wieder etwas Schönes gelingt, und vor allem, dass du den Menschen findest oder behältst, der dich liebt oder du liebst.*

*Ich wünsche dir nicht, dass du ein vollkommener fehlerfreier Mensch wirst. Aber dass du mit allem, was ungenau und krumm an dir ist, von der Freundlichkeit Gottes umgeben bist.*

*Ich wünsche dir nicht, dass du unberührt bleibst von Schmerz und Trauer, unberührt auch von den Schicksalen anderer Menschen. Aber dass dein Schicksal tragbar ist und du es aus Gottes Hand annehmen kannst und dich ihm anvertrauen, das wünsche ich dir.*

Jörg Zink

## Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **April** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unserem Mitglied **Willi Sauter** am 3. April zum **82. Geburtstag**. Am 11. April feiert **Günther Brehm** seinen **75. Geburtstag**, ebenfalls ihren **75. Geburtstag** feiert **Hannelore Bertsch** am 14. April.

Wir wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

## Kolping-Seniorenkreis

### Gesundheitsvortrag von Dr. Peter Navratil

Bei der Monatsversammlung am **Mittwoch, 16. April um 14.30 Uhr** im Kolpinghaus beginnen wir wieder mit der Kaffeerunde. Da dieser Termin in die Karwoche fällt, „begnügen“ wir uns bei der Kuchentafel mit Kranzbrot, Stollen bzw. Nussstriezel.

Bei diesem Monatstreffen freuen wir uns, dass sich Apotheker Dr. Peter Navratil für einen Vortrag über das immer aktuelle Thema „Was Sie über Arzneimittel im Alter wissen sollten“ begrüßen können. Manchmal stellt man sich nach einem Arztbesuch die Frage: Weshalb und wieso und für was was muss ich anschließend schon wieder zur Apotheke gehen, um ein neu verordnetes Medikament abzuholen. Und dann beschäftigt man sich mit der weiteren Frage: Man hat mir dieses oder jenes Medikament, das ich bisher eingenommen habe, zwar verschrieben, doch der Apotheker hat mir gesagt, dass ich das bisherige Präparat nicht mehr bekomme und durch ein anderes gleichwertiges Präparat ersetzt werden muss, weil . . . diverse Veränderungen bei den Verkaufsvorschriften eingetreten sind.

Und wir haben uns gedacht, dass wir über dieses bestimmt viele interessierende Thema am besten ein Apotheker Auskünfte geben und die Fragen beantworten kann. Wir danken Herrn Apotheker Dr. Navratil von der Rats-Apotheke, dass er sich bereiterklärt hat, an diesem Nachmittag darüber zu informieren und die bestimmt zahlreichen Fragen zu beantworten. Über euren zahlreichen Besuch freuen wir uns. Gäste sind wie immer willkommen.

## Frühjahrs-Preisbinokelabend

Am **Freitag, 4. April** findet wieder um **19.30 Uhr** im Kolpinghaus das Frühjahrs-Preisbinokel-Turnier statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Natürlich sind auch Gäste willkommen. Es wäre nett, wenn sich weitere Freunde des Binokel-Spiels einfinden würden, damit es dem Pokalverteidiger Klaus Ahlfaenger nicht zu leicht gemacht wird, den Wanderpokal zu verteidigen. Aus organisatorischen Gründen wäre es gut, wenn sich die Kartenspieler bei Hans Süß, Telefon 8572 anmelden. Hans Süß

### Herzliche Einladung zum Besuch des 20. Ostereier-Marktes in Großschafhausen

Am **Samstag, 5. April** veranstaltet unsere benachbarte Kolpingsfamilie Großschafhausen von 10.00 bis 17.00 Uhr im dortigen Gemeindesaal ihren öffentlichen Ostereier-Markt. Diese Veranstaltung unserer Kolpingfreunde hat sich in den vergangenen Jahren zu einem markanten Ereignis in der Region herumgesprochen. Der „Markt“ bietet die Möglichkeit, sich für österlichen Wohnungsschmuck inspirieren zu lassen, Ostereier in verschiedenen Techniken und handgefertigte Filz- und Tonarbeiten zu bestaunen, Anregungen zu österlicher Floristik und Osterpalmen zu erhalten – es ist ja der Tag vor Palmsonntag. Und alle Produkte kann man natürlich auch kaufen. Eine Kinder-Bastelecke ist eingerichtet, damit die Eltern „in Ruhe“ ihre Schnäppchen herausuchen können. Für das leibliche Wohl ist zudem bestens gesorgt.

Die Kolpingsfamilie Großschafhausen ladet zu ihrem „Jubiläums-Ostereier-Markt“ auch unsere Mitglieder herzlich ein und freut sich über zahlreichen Besuch.

### Einladung zum Basteln eines „österlichen Türschmucks“ aus Naturmaterialien

Die Winterzeit ist vorüber und der Frühling steht mit dem nahenden Osterfest vor der Türe. Zeit also, den Frühling mit neuer Dekoration ins Haus zu holen. Deshalb wollen wir unter Anleitung von Floristin Lucia Schwarz, Mitglied unserer Kolpingsfamilie, wahlweise einen Tür-Kranz oder Pflanz-Korb aus Naturmaterialien basteln. Selbstverständlich könnt Ihr auch jetzt in der vorösterlichen Zeit einen Palmen anfertigen oder einen älteren Palmen

aufpeppen. Für den Palmen solltet Ihr die von Euch gewünschten Materialien mitbringen.

Für den Tür-Kranz benötigt Ihr wahlweise Moos, Treibholz (kann am Baggersee gesammelt werden), Buchs-Abschnitte oder andere Naturmaterialien.

Dafür mitzubringen sind: Wickeldraht, Filzwolle verschieden farbig (falls vorhanden), sowie eine Heißklebepistole.

Der Pflanz-Korb kann z. B. aus Zweigen von Apfel- oder Birnbäumen, Hasel, Korkenzieherhasel, Buchs, Weide oder Hartriegel gefertigt werden.

Mit zubringen sind: Reagenzgläser, Frühjahrsblüher (Schnitt oder Pflanzen) und eine Pflanzschale.

Lucia wird verschiedene vorgefertigte Anschauungsmuster mitbringen und uns damit zur Nachahmung inspirieren.

Bitte bringt die von Euch gewünschten Materialien zum Bastelabend weitgehendst mit. Wenn jemand derartige Naturmaterialien übrig hat und nicht zum Basteln kommen möchte, kann bei Familie Merkle übriges Material in **kleineren Mengen** abgeben. Damit könnten wir Materiallücken am Bastelabend schließen.

Die anfallenden Kosten werden von der Kolpingsfamilie übernommen. **Der Bastelabend findet am Dienstag, 8. April um 19.00 Uhr im Untergeschoss des Kolpinghauses (Blauer Raum) statt.**

Eingeladen sind Mitglieder aller Altersgruppen, ebenso Männer die Freude am Dekorieren haben, und Gäste.

Gertrud Merkle

### Einladung zum Oster-Stehempfang

Am **Ostersonntag nach dem Hochamt** um 10.30 Uhr lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Freunde und Gäste ins Kolpinghaus zum traditionellen, festlichen Oster-Stehempfang ein. Wir wollen uns gegenseitig ein frohes Osterfest wünschen. Die Getränke und Ostereier sind frei.

Wer etwas Gutes tun möchte, kann eine Spende in das Körbchen an der Theke legen und damit die Jahresaktion der Kolpingsfamilie unterstützen.

Rita Hagel

## Aus der Kolping-Hauptversammlung

Auf eine vielseitige Vereinsarbeit mit einigen markanten Höhepunkten im vergangenen Jubiläumsjahr „200. Geburtstag Adolph Kolping“ blickten die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie am vergangenen Samstag zurück. Bei der vom zweiten Vorsitzenden Thomas Huber hervorragend zusammengestellten Beamer-Präsentation mit aktuellen Texten und Bildern wie auch aus dem Bericht der ersten Vorsitzenden Rita Hagel wurde eine Vielzahl an Höhepunkten und Veranstaltungen in den verschiedenen Altersgruppen von den Krabbelgruppen bis zu den Senioren offenbar.

Aber auch das Engagement des Gesamtvereins bei kirchlichen wie auch städtischen Veranstaltungen konnte sich sehen lassen. Schon immer ist man bei den verschiedenen Heimatfest-Umzügen mit Gruppen und Festwagen aktiv, ebenso bei Fronleichnam durch die Beteiligung an der Prozession mit Herstellung eines Blumentepichs.

Stolz ist man bei der Kolpingsfamilie auf das großartige Miteinander-Arbeiten bei der überaus gelungenen und von allen Gästen vielgelobten Durchführung des Kolping-Diözesanchovertreffens im Juni, dem Diözesan-Jugendfestivals im Juli sowie die Präsentation der Kolping-Ausstellung in der Kundenhalle der Kreissparkasse im November mit über 250 Gäste bei der festlichen Eröffnung und letztendlich die eigentliche Geburtstagsfeier am Kolpinggedenktag im Dezember. Erwähnenswert ist auch der fünftägige tolle Ausflug an den Mittelrhein auf die Schönburg bei Oberwesel. Hervorragende Arbeit leisteten auch Hauptkassier Jürgen Steinle und Ebnit-Kassier Armin Süß bei ihren Abrechnungen das ganze Jahr über.

Die **Wahlen** brachten folgendes Ergebnis: Wiedergewählt als Leiter Junge Erwachsene wurden Fabian Ahlfaenger und Marcel Gerum und Andreas Hussong als Ausschussmitglied. Aus der Gruppe Erwachsene wurden in den Ausschuss gewählt: Lucia Schwarz, Thomas Geiselmann (beide neu), Peter Winter und Peter Westemeier. Weiterhin Kassenprüfer sind Ernst Herzog und Franz Wenger.

Hans Süß

## Wir vom Hospiz St. Anna in Ellwangen sagen ein ganz herzliches Danke-Schön

Liebe Kolpingfamilie,

über Eure große Spende zugunsten unseres stationären Hospizes St. Anna sage ich Euch ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“!

„Im Alltäglichen das Wunderbare sehen“ – das ist die Erfahrung vieler unserer Hospizgäste im Angesicht ihrer nahenden irdischen Endlichkeit! Diese Erfahrung wünsche ich aber auch Euch und uns allen, weil sie wichtig und wertvoll ist. Adolf Kolping sagte einmal: „Mancher rennt dem Glück nach und weiß nicht, dass er es zu Hause hat.“ Dies zu entdecken ist eine Lebenskunst, die es bis zuletzt einzuüben gilt.

Bitte sagt allen, die zu diesem wunderbaren Spendergebnis mitgeholfen haben, einen ganz herzlichen Dank von mir. Gerne zeige ich Euch ab Ende Mai 2014 unser neues Hospiz – natürlich mit Kaffee und Kuchen. Seid herzlich begrüßt,

Eure „Karin“ – Sr. Veronika Mätzler

Auch Pater Reinhold Bloching und Pfarrer Barungi bedankten sich für die großartige Unterstützung ihrer Projekte in Dankesbriefen.

## Sterbehilfe:

### Bankrotterklärung der Menschlichkeit

„Assistenz zur Selbsttötung bedeutet keine Sterbehilfe, sondern eine Bankrotterklärung der Menschlichkeit.“

Dies erklärte die stellvertretende Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes Deutschland, Barbara Breher. Anlass ist der Vorschlag von Abgeordneten des Bundestages, gewerbsmäßige und organisierte Beihilfe zum Suizid unter Strafe zu stellen.

Krankheit, Leid und menschliche Verzweiflung könnten nie aus der Welt geschafft werden. „Was Menschen in einer solchen Situation brauchen, sind Anteilnahme, Begleitung und Beistand sowie ein Angebot ärztlicher Schmerztherapie. Stattdessen wird der Gesellschaft suggeriert, dass Töten eine Lösung sei“, so Barbara Breher. Das menschliche Leben sei das höchste aller Rechtsgüter und dürfe nicht angetastet werden. „Hier kann es keine Kompromisse geben, sonst verlieren wir die entscheidende ethische Grundlage, die unsere Gesellschaft zusammenhält“, erklärte die stellvertretende Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes.

Das Beispiel des Nachbarlandes Belgien, wo gegenwärtig die Zulassung der Sterbehilfe bei Minderjährigen diskutiert wird, mache dies deutlich: „Erst waren es wenige schwerstkranke Erwachsene, bei denen die Hilfe zur Selbsttötung hingenommen wurde. Nun steht dies bei unheilbar kranken Minderjährigen zur Debatte. Einen objektivierbaren Leidenskatalog, den Ärzte bei ihrer Entscheidung für oder gegen das Leben nur abzuhaken brauchen, kann und darf es nicht geben“, erklärte Barbara Breher. „Es macht keinen Sinn, das menschliche Leben zur Diskussion zu stellen. Es benötigt in jeder Phase unsere uneingeschränkte Achtung. Denn jeder Mensch hat das Recht auf Selbstbestimmung und würdevolles Sterben, aber kein Recht auf Tötung.“ Die wachsende Zahl an schwer pflegebedürftigen Menschen verlange nach einer klaren Haltung unserer Gesellschaft.

Das Kolpingwerk Deutschland erinnert daran, dass die Ausblendung von Leid und das Urteil über die Lebensunwürdigkeit von Kranken und Schwachen bisher ein Kennzeichen von totalitären Systemen gewesen sei.

Aus Presse- und Medieninfo KWD

## Besinnungswochenende für Frauen

Das Kolpingwerk Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart lädt ein zu einem Wochenende für Frauen von 16. bis 18. Mai im Kloster Untermarchtal. Unter dem Motto: „Schöpfungstage - die Schöpfung und mich als Geschöpf Gottes in den Blick nehmen“. An diesem Wochenende wollen die Frauen gemeinsam Schöpfung erleben in der Natur, Schöpfungserzählungen hören, selber schöpferisch werden und Schöpfung feiern.

Kosten 96.-- € für Mitglieder, 116.-- € für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss ist der 17. April.

Weitere Infos bei Christel Martl, Tel. 2711.

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie  
wünschen allen Mitgliedern mit Angehörigen

*ein frohes Osterfest !*

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

# TERMINE April 2014

Freitag, 4. April, 19.30 Uhr, Kolpinghaus – **UG - Blauer Raum**

## Frühjahrs-Preisbinokel-Turnier

Dienstag, 8. April, 19.00 Uhr, Kolpinghaus - **UG - Blauer Raum**

## Basteln von österlichem Türschmuck

mit Floristin Lucia Schwarz

Mittwoch, 16. April, 14.30 Uhr, Kolpinghaus – **Seniorentreff:**

## Vortrag: Was Sie über Arzneimittel im Alter wissen sollten“

Referent: Dr. Peter Navratil, Apotheker - Rats-Apotheke

Ostersonntag, 20. April, 10.30 Uhr, Kolpinghaus

## Traditioneller Oster-Stehempfang

### VORSCHAU:

Donnerstag, 1. Mai, Treff für alle 10.30 Uhr "Raben"-Parkplatz

## Maientour und Maiandacht bei der Lourdesgrotte bei Rot

## Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 9. und 23. April

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 10. und 24. April

Schrubbs weg: jeden Montag

**Kolpingchor** Singstunde am Freitag, 25. April um 20.00 Uhr im Kolpinghaus.

**Sportabende** freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle

## Mutter-Kind-Krabbelgruppe

**Gruppe 1:** Leitung Ingrid Bühler, jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG - „Blauer Raum“

**Gruppe 2:** Leitung Elisabeth Graf, jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

**Gruppe 3:** Leitung Natalie Rommel, jeden Freitag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG – „Blauer Raum“

## Spiel-und Bastelgruppe

Samstag, 12. April je nach Witterung: Ausflug zum Wackelwald oder ins Kindermuseum Neu-Ulm.

Nähere Infos und Abfahrtszeit ist zu erfragen bei bei Lisa Graf, Tel. 707775, oder Sandra Ehteler, Telefon 962669.

## Maientour und Maiandacht am 1. Mai

Wir laden am **Donnerstag, 1. Mai** wieder ein zur traditionellen Maientour, mit dem Fahrrad oder zu Fuß. **Ziel ist die Lourdesgrotte in Rot in der Nähe der Villa Rot.**

Treffpunkt für alle ist um 10.30 Uhr beim Parkplatz „Raben“. Die Radlergruppe fährt mit Rita Hagel nach Rot. Die Fußgruppe geht vom Parkplatz in Rot unter Führung von Max Maier auf eine Rundwanderung. Alle treffen sich dann wieder in einem nahe gelegenen Garten zum Grillen und Vespere. Bitte Grillzeug mitbringen, Getränke werden besorgt. Um 14 Uhr halten wir an der Lourdesgrotte die erste Maiandacht mit Pater Josef Varghese. Bei Regen fällt die Maientour aus. Bei zweifelhaftem Wetter kann ab 9.00 Uhr bei Fam. Süß (Tel. 8572) angefragt werden.

## Vor 40 Jahren...

am 9. März 1974 wurde die Kegelbahn beim Kolpinghaus Kirchberg 9/2 eingeweiht.

Nach einer Generalsanierung und Erweiterung wurde aus dem ehemaligen Geräteschuppen des Hospitals wieder eine Kegelbahn. Alles wurde in Eigenleistung umgebaut.

Dekan Alfons Betting und Präses Gerhard König durften die ersten Kugeln schieben.

## Vor 55 Jahren ...

Von Februar bis Oktober 1959 wurde in 900 freiwilligen Arbeitsstunden hinter der „Raben“-Bühne zwei schmucke Räume als neue Vereinsräume ausgebaut. Dies war notwendig, weil die zugesagte Nutzung des Nebenzimmers des „Raben“ nicht eingehalten wurde.

## Wallfahrt nach Mariazell

Vom 8. bis 11. Juli 2014 begleitet Pfarrer Franz Scheffold eine 4-tägige Wallfahrt. Die 3 Übernachtungen mit Halbpension sind im Bildungshaus des Benediktinerstifts Seitenstetten in Niederstetten. Dort ist eine besinnliche Zeit am Vormittag des zweiten Tages und nachmittags ein Besuch der nahe gelegenen Wallfahrtskirche Sonntagberg geplant. Am dritten Tag ist ein eintägiger Aufenthalt im berühmten Wallfahrtsort Mariazell vorgesehen. Der Preis beträgt 389,- € (kein Einzelzimmerzuschlag). Pfarrer Scheffold erteilt gerne weitere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen (Tel. 967880).

## Wir sammeln nach wie vor Briefmarken und Handys

Manchmal wurde bei uns angefragt, ob wir weiterhin Briefmarken sowie nicht mehr gebrauchte Handys sammeln. Wir geben hiermit bekannt, dass wir **beide Sammelaktionen** fortführen. Briefmarken und Handys können im Kolpinghaus abgegeben werden. Erlös der beiden Aktionen kommen Projekte unserer Kolpingfreunde in der Dritten Welt zugute.

Impressum:

**Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;**

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Rita Hagel, 1. Vorsitzende

Verantwortlich für die Zusammenstellung:  
Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: [hans.suess@gmx.de](mailto:hans.suess@gmx.de)

Druck: Druckstudio Ergert, Burgrieden